

Trommsdorff und Genzyme vereinbaren Co-Promotion

Partnerschaft für die Bewerbung des modernen Gallensäurebinders und Cholesterinsenkers Cholestagel®

Neu-Isenburg / Alsdorf – Das Biotechnologieunternehmen Genzyme und Trommsdorff gaben Anfang August bekannt, den modernen LDL-Cholesterinsenker Cholestagel® (Colesevelam HCl) auf der Grundlage eines Co-Promotionsvertrages ab sofort gemeinsam in Deutschland zu bewerben. Das Präparat ergänzt das bereits bestehende kardiovaskuläre Produktportfolio von Trommsdorff um ein weiteres wichtiges Arzneimittel. Die Kooperation umfasst neben der Besprechung von Cholestagel® durch die spezialisierte Cardio-Außendienst-Linie von Trommsdorff auch eine enge Zusammenarbeit im Marketing und gemeinsame Kongressauftritte. Die Logistik, die Vertriebsrechte sowie F&E bleiben weiterhin bei Genzyme.

Cholestagel® wurde 2008 von Genzyme zur Behandlung von Patienten mit schweren Hypercholesterinämien in den deutschen Markt eingeführt. Insbesondere Lipidspezialisten schätzen die Therapie, die für schwer einzustellende Patienten eine wichtige Therapieoption darstellt. Vor allem die Patienten, die mit Statinen nicht ausreichend behandelt werden oder diese nicht vertragen, profitieren von Cholestagel®. „Wir sind überzeugt von dem medizinischen Nutzen von Cholestagel® und möchten uns dafür einsetzen, mehr Patienten Zugang zu einer optimalen Lipidtherapie zu bieten“, begründet Dr. Bettina Freischütz, Geschäftsführerin von Trommsdorff, die Entscheidung.

Für die Genzyme-Geschäftsführerin Martina Ochel „ist Trommsdorff der ideale Vertriebspartner für Cholestagel®“. „Wir sind hocheifrig, dass wir ein so etabliertes deutsches Unternehmen gewinnen konnten, denn Trommsdorff ist ein anerkannter Partner präventionsbewusster Ärzte“, so Ochel.

Über Cholestagel®

Anders als die meisten cholesterinsenkenenden Behandlungsregime hat Cholestagel® einen nichtsystemischen Wirkansatz und wird deshalb nicht in die Blutbahn absorbiert. Aufgrund dieses Wirkprinzips ist Cholestagel® vor allem für Patienten mit Statinunverträglichkeiten interessant. Hier kann es in Monotherapie sowie in Kombination mit Ezetimib® eingesetzt werden. Des Weiteren ist Cholestagel® als Kombinationspartner zu einem Statin zugelassen, wenn unter einer Statintherapie die Zielwerte nicht erreicht werden.

Cholestagel® bindet Gallensäuren im Darm, verhindert ihre Reabsorption und wird zusammen mit den Gallensäuren ausgeschieden. Aufgrund des Verlustes dieser gebundenen Gallensäuren erfolgt in der Leber deren Nachsynthese aus Cholesterin. Diese resultiert in einem Absinken von LDL-Cholesterin im Blut. Cholestagel® ist gut verträglich mit minimalen gastrointestinalen Reaktionen im Vergleich zu Plazebo. Wechselwirkungen mit anderen Therapeutika sind im Vergleich zu den Gallensäurebindern der ersten Generation gering.

Cholestagel® wird in Österreich, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden und Großbritannien vermarktet. Colesevelam ist in den USA seit dem Jahr 2000 sowohl als Lipidsenker als auch Anti-Diabetikum zugelassen, wo es von Daiichi Sankyo Inc. unter dem Namen „Welchol“ (Colesevelam HCl) vermarktet wird.

Quelle:

Trommsdorff und Genzyme – Neu-Isenburg / Alsdorf, im August 2010.